

AMT UNTERSPREEWALD

Stadt: Golßen

Sitzungsniederschrift

Die Stadtverordnetenversammlung führte am 27.01.2025 um 19:00 Uhr eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung im Mehrgenerationenhaus, Friedensstraße 5, 15938 Golßen, durch.

a) anwesend

Dr. Berndt, Hans-Christoph	Mitglied
Fuchs, Vincent-Julian	Mitglied
Fuchs, Ute	Mitglied
Arndt, Thomas	Mitglied
Broddack, Ronny	Mitglied
Krüger, Ronald	Mitglied
Schulz, Andrea	Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
Maurer, Daniela	Mitglied
Glombitza, Steffen	Mitglied
Kolan, Lars	Mitglied
Schulz, Ronny	Mitglied
Schadow, Ursula	Mitglied
Kleindienst, Nicole	Mitglied
Papenhusen, Roman	Mitglied
Schönwald, Anke	Mitglied
König, Thomas	Mitglied

b) abwesend

Hummel, Helmut	entschuldigt
----------------	--------------

c) vom Amt anwesend

Herr Kehling, Amtdirektor
Frau Lerch, Kämmerin
Herr Bock, Bauamtsleiter

d) sachkundige Bürger

/

e) Gäste

11 Bürger
Herr Fabian OBR Zützen

f) Presse

Herr Friedrich – Antenne Brandenburg

Die Mitglieder sind durch **-ordnungsgemäße -** Einladung vom **16.01.2025** auf **Montag**, den **27.01.2025** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekanntgegeben.

Der/Die Vorsitzende stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die **- ordnungsgemäße -** Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die **Stadtverordnetenversammlung** ist - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - **beschlussfähig**.

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung Ordnungsgemäßheit der Ladung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom: 23.12.2024
4. Informationen der ehrenamtlichen Bürgermeisterin
5. Informationen der Verwaltung
6. Anfragen der Stadtverordneten zu den Informationen der Bürgermeisterin und der Verwaltung
7. Informationen der Ortsbeiräte
8. Informationen des Seniorenbeirats
9. Kinder- und Jugendfragestunde
10. Einwohnerfragestunde
11. Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Golßen für das Haushaltsjahr 2025 und Folgejahre
Beschlussvorlage - 168-2024
12. Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zur 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Golßen
Beschlussvorlage - 169-2024
13. Bildung Ausschuss für Haushalt und Finanzen, Antrag der AfD Fraktion
Beschlussvorlage - 7-2025
14. Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Vorbereitung des Stadtjubiläums "750 Jahre Golßen" im Jahr 2026, Antrag der GfG Fraktion
Beschlussvorlage - 8-2025
15. Verzicht auf Rechtsmittel gegen den vorläufigen Festsetzungsbescheid über die Erhebung der Amtsumlage 2025 vom 8.1.2025.
Beschlussvorlage - 9-2025
16. Sachstand Sperrvermerk Funktionsgebäude
17. Informationen zum Bauvorhaben Stadtwall/Mühlenstraße, 2.Bauabschnitt
18. Information zur Verwendung der Aufwendungen für Leistungen nach §§ 11 bis 14 SGB VIII
19. Für eine ehrliche Stadtpolitik - Fake News und Desinformation aufklären und beenden, Antrag der AfD Fraktion
20. Verschiedenes/Informationen
Anfragen der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung
Anträge der Fraktionen für die nächste Sitzung

II. Nichtöffentlicher Teil:

21. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung vom: 23.12.2024
22. Antrag auf den Erlass der Forderung aus der grundbuchmäßigen Sicherung in Bezug auf die Zuwendung zur Reduzierung des Erschließungsbeitrages im Gebiet "Am Joachimsteich".
Beschlussvorlage - 174-2024
23. Antrag auf den Erlass der Forderung aus der grundbuchmäßigen Sicherung in Bezug auf die Zuwendung zur Reduzierung des Erschließungsbeitrages im Gebiet "Am Joachimsteich".
Beschlussvorlage - 2-2025
24. Antrag auf zusätzliche Zahlung zur Abrechnung Stadtfest 2024
Beschlussvorlage - 3-2025
25. Abschluss eines Vertrages zur Sicherung der Infrastruktur für die Errichtung und den Betrieb einer Photovoltaikanlage mit der Firma Stark Energie Golßen Solarpark GmbH & Co. KG
Beschlussvorlage - 10-2025
26. Abschluss eines Nutzungsvertrages über städtische Grundstücke für die Errichtung und den Betrieb einer Photovoltaikanlage mit der Firma Stark Energie Golßen Solarpark GmbH & Co. KG

Beschlussvorlage - 11-2025

27. Monatliche Informationen über die Leistungen des Bauhofs
28. Verschiedenes/Informationen
Anfragen der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung
Anträge der Fraktionen für die nächste Sitzung
29. Schließung der Sitzung

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschlüsse	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enth
	I. Öffentlicher Teil:			
1.	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung Ordnungsgemäßheit der Ladung</p> <p>Frau Schulz begrüßt alle Anwesenden und gratuliert Frau Kleindienst und Herrn Dr. Berndt nachträglich zum Geburtstag und überreicht Blumen.</p> <p>Frau Schulz stellt nunmehr fest, dass die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung durch ordnungsgemäße Einladung vom 16.01.2025 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden sind. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Es sind 16 Mitglieder anwesend.</p>			
2.	<p>Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Frau Schulz liegen keine Änderungsanträge oder Einwendungen vor.</p>			
3.	<p>Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom: 23.12.2024</p> <p>Zum öffentlichen Teil der Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 23.12.2024 gibt es folgende Anmerkung seitens der Stadtverordneten:</p> <p>Frau Fuchs <u>TOP 5 – Informationen der Verwaltung</u> Die Preußen Klassik Rallye findet 2025 und nicht 2024 statt.</p> <p>Frau Schulz bittet sodann um Bestätigung der vorliegenden Niederschrift. Abstimmungsergebnis: 16 Anwesende, 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen</p>			
4.	<p>Informationen der ehrenamtlichen Bürgermeisterin</p> <p>Frau Schulz informiert über eine neu ausgelegte <u>Liste</u> für die <u>Einwohnerfragestunde</u>. Dort können die Anfragen eingetragen werden. Durch Angabe der persönlichen Daten können die Anfragen schriftlich beantwortet werden.</p> <p>Zum <u>Fördermittelantrag Radweg Altgolßen-Stärkefabrik</u> hat ihr Frau Zettwitz (LDS) vorab mitgeteilt, dass „nur“ die Planungskosten angesetzt worden sind, da in diesem Jahr nichts weiter umgesetzt werden kann. Dies soll so im Kreistag beschlossen werden.</p> <p>Letzte Woche Mittwoch fand im Mehrgenerationenhaus eine Vernissage der Grundschule gemeinsam mit dem Tannenhof e. V. zur Suchthematik statt. Es war eine gelungene Veranstaltung.</p> <p><u>Termine</u> Osterfeuer 30.04.2025 – Aufstellung Maibaum</p> <p>Der nächste Unternehmerstammtisch soll gepaart mit einer Jobmesse gemeinsam mit Herrn Bollow durchgeführt werden. Ein Termin steht noch</p>			

	nicht fest.			
5.	Informationen der Verwaltung Herr Kehling Er informiert, dass am 28.01.2025 die Anhörung für die Bestellung der neuen Amtswehrführung stattfindet.			
6.	Anfragen der Stadtverordneten zu den Informationen der Bürgermeisterin und der Verwaltung Es gibt keine Anfragen.			
7.	Informationen der Ortsbeiräte <u>OBR Zützen - Herr Fabian</u> In den letzten Sitzungen wurde der Leerstand der Wohnungen, Sachstand der Sanierung und die Nutzbarkeit der Kellereingänge als Fluchtwege (Warum wird nichts veranlasst?) thematisiert. Man bittet um Mitteilung der Verwaltung. Herr Kehling wird die Angelegenheit der Fluchtwege prüfen und eine Übersicht zum Leer- und Sanierungsstand an den OBR übermitteln. Weiter teilt Herr Fabian mit, dass ihm immer noch keine Zugangsdaten zum RIS-Programm vorliegen. Herr Kehling kümmert sich morgen persönlich.			
8.	Informationen des Seniorenbeirats Es gibt keine Informationen.			
9.	Kinder- und Jugendfragestunde Es gibt keine Anfragen.			
10.	Einwohnerfragestunde Bürger A: <u>Obdachloser in Golßen</u> Es liegt eine Sprachbarriere (polnisch) vor. Er bittet um Prüfung von Hilfsmöglichkeiten. Frau Schulz teilt mit, dass der Mann die Stadt schon seit dem letzten Jahr beschäftigt. Die Verwaltung und Polizei sind bereits an ihn herangetreten. Hilfe kann man nur anbieten. Er nimmt diese jedoch nicht an. Sie führt auf, dass der Mann niemanden belästigt und keine Straftaten ausübt. Für Ideen ist sie offen. Bürger A schlägt vor, an die Schule oder Frau Maurer heranzutreten bezüglich Essen oder Duschkmöglichkeiten. Er nimmt sich der Sache noch einmal selbstständig an. <u>Anfrage Gründung der UBL</u> Er berichtet über ein Gerücht, dass die Stadtverordneten Herr Dr. Berndt und Herr Schulz sich abgesprochen haben und die UBL gegründet haben, um die AfD inoffiziell zu unterstützen. Frau Schulz erläutert kurz die Gründungsgeschichte der UBL und führt in aller Deutlichkeit aus, dass die UBL und AfD keine „gemeinsame Sache“ machen. Bürger B: <u>Erneuerung Maibaum – Sachstand</u> Es war bereits im letzten Jahr Thema. Wird er vor diesjähriger Aufstellung			

	<p>erneuert? Frau Schulz: Es wurde in der Folgewoche ein Angebot abgefordert, mit dem Ziel, den Maibaum vor dem 30.04.25 neu zu bekleben.</p> <p><u>Anfrage an die GfG-Fraktion – Herr Hummel</u> Welcher Sinn oder Intention verbirgt sich hinter der angekündigten Demo am 15. Februar 2025. Sollen die Homosexuellen auf dem Marktplatz vorgeführt werden oder soll die AfD (Büro am Marktplatz) provoziert werden? Weiter fragt er nach, ob die Veranstaltung nicht auf den 14.02.2025 verschoben werden kann. Herr Kolan teilt mit, dass es sich um einen bundesweiten Aktionstag „Wählt Liebe“ handelt. Es soll keine Provokation darstellen. Frau Schulz weist auf das Demonstrationsrecht hin. Er kann sich gern an den Veranstalter wenden.</p>			
11.	<p>Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Golßen für das Haushaltsjahr 2025 und Folgejahre Beschlussvorlage - 168-2024</p> <p>Frau Schulz ruft die Beschlussvorlage auf und übergibt der Kämmerin, Frau Lerch, das Wort. Sie bezieht sich auf die Begründung der Beschlussvorlage. Derzeit liegen nur 50% der Daten vor, deshalb empfiehlt sie weiterhin sich am Hebesatzregister des Landes Brandenburg zu orientieren. Sie macht ferner Ausführungen zur Gewässerumlage und beantwortet Nachfragen. Sie empfiehlt die jetzige Bescheidung. Die Verwaltung wird gebeten, einen Artikel im Amtsjournal zur Thematik (Ablauf/Einspruchsverfahren/Aussetzung der Vollziehung) zu veröffentlichen. Frau Schulz bittet sodann um Abstimmung der Beschlussvorlage.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: "die vorliegende "Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuern" (Hebesatzsatzung) in der Stadt Golßen für das Haushaltsjahr 2025 und Folgejahre. "</p>			
	<p>Stimmverhältnis: mehrstimmig Abstimmung: laut Vorschlag</p>	13	1	2
12.	<p>Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zur 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Golßen Beschlussvorlage - 169-2024</p> <p>Frau Schulz ruft die Beschlussvorlage auf und übergibt Herrn Bock das Wort. Dieser macht Ausführungen zum Sachstand des Verfahrens und teilt die Anfragen aus dem Bauausschuss mit. Frau Schulz begrüßt Frau Bley und bittet um Abstimmung, wer Frau Bley das Rederecht erteilen möchte.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 16 Anwesende, 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung Frau Bley erhält Rederecht.</p> <p>Frau Schulz übergibt Frau Bley das Wort. Diese begrüßt alle Anwesenden</p>			

	<p>und gibt den aktuellen Sachstand des Verfahrens wieder. Sie beantwortet die Nachfragen aus dem Bauausschuss bezüglich des Artenschutzes, die Erhaltung der dörflichen Strukturen (umgebende Siedlungsbereiche-Auswirkungsstruktur) und die fehlende Aufführung der Eingrünung im Flächennutzungsplan.</p> <p>Herr Glombitza informiert, dass der Bauausschuss die Beschlussvorlage mit 3 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen empfohlen hat. Herr Fuchs erfragt, warum mögliche Schadenersatzansprüche bei einer möglichen Ablehnung des Beschlusses nicht in der Beschlussvorlage thematisiert wurden. Herr Bock merkt an, dass diese nicht messbar sind. Weiter erfragt Herr Fuchs, warum man bereits jetzt, obwohl das erste Baufeld noch nicht komplett veräußert wurde, bereits das zweite Baufeld erschließen möchte. Frau Bley erläutert die Beweggründe der jetzigen Erschließung des zweiten Baufeldes.</p> <p>Frau Schulz bittet sodann um Abstimmung der Beschlussvorlage, nachdem sie festgestellt hat, dass es keine weiteren Nachfragen gibt. Sie bedankt sich bei Frau Bley und Herrn Hinterstoisser. Diese verlassen nunmehr die Sitzung.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: "1. Die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplans, Stand 10.10.2024, werden entsprechend der Abwägungstabelle durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Golßen beschlossen.</p> <p>2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Golßen beschließt die 6. Änderung des Flächennutzungsplans. "</p>			
	<p>Stimmverhältnis: mehrstimmig Abstimmung: laut Vorschlag</p>	11	3	2
13.	<p>Bildung Ausschuss für Haushalt und Finanzen, Antrag der AfD Fraktion Beschlussvorlage - 7-2025</p> <p>Frau Schulz ruft die Beschlussvorlage auf und übergibt Herrn Fuchs, als Einreicher der Beschlussvorlage, das Wort. Dieser erläutert die Gründe zur Bildung eines Finanzausschusses. Die GfG-Fraktion und UBL-Fraktionen stehen der Bildung positiv entgegen.</p> <p>Änderungsantrag der GfG-Fraktion: "Die Bildung eines freiwilligen Ausschusses für Haushalt und Finanzen gem. § 44 Abs. 1 BbgKVerf i.V.m. § 10 Hauptsatzung der Stadt Golßen bis zum Abschluss der Haushaltsplanung 2027." Frau Schulz bittet um Abstimmung, wer für die Änderung ist. Abstimmungsergebnis: 16 Anwesende, 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen</p> <p>Weiterer Änderungsantrag der UBL Fraktion: „Die Anzahl der Mitglieder des Ausschusses richtet sich nach § 17 der Geschäftsordnung.“</p> <p>Frau Schulz bittet um Abstimmung, wer für die Änderung ist.</p>			

	<p>Abstimmungsergebnis: 16 Anwesende, 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen</p> <p>Frau Schulz bittet sodann um Abstimmung der Beschlussvorlage in obigen Abänderungen, nachdem sie festgestellt hat, dass es keine weiteren Nachfragen gibt.</p> <p>Ferner bittet Frau Schulz die Verwaltung um Änderung der Geschäftsordnung des § 17 zur nächsten Stadtverordnetenversammlung.</p> <p>Der Zugriff auf den Vorsitz wird einstimmig der UBL gewährt, da die anderen Fraktionen bereits einen Ausschuss leiten.</p> <p><i>Die Sitzung wird zur Vorsitzbesprechung von 20:17 Uhr bis 20:19 Uhr unterbrochen.</i></p> <p>Herr König wird von der UBL-Fraktion als Vorsitzender des Ausschusses bestimmt.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: "Die Bildung eines freiwilligen Ausschusses für Haushalt und Finanzen gem. § 44 Abs. 1 BbgKVerf i.V.m. § 10 Hauptsatzung der Stadt Golßen.</p> <p>Die Anzahl der Mitglieder des Ausschusses beträgt 7 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung. "</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: abweichend</p>	15	0	1
14.	<p>Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Vorbereitung des Stadtjubiläums "750 Jahre Golßen" im Jahr 2026, Antrag der GfG Fraktion Beschlussvorlage - 8-2025</p> <p>Frau Schulz ruft die Beschlussvorlage auf und übergibt Herr Kolan, als Einreicher der Beschlussvorlage, das Wort. Er macht Ausführungen zu den Beweggründen der Beschlussvorlageneinreichung. Es folgt ein reger Austausch über den zeitlichen Rahmen, die möglichen Themen, den Empfängerkreis sowie den Kopf der Arbeitsgruppe.</p> <p>Die GfG-Fraktion ändert den Beschlusstext wie folgt:</p> <p>„Einrichtung einer Arbeitsgruppe: Die Bürgermeisterin wird beauftragt, eine Arbeitsgruppe (AG) zu bilden, die sich mit der Vorbereitung, Finanzierung, möglichen Fördermittelakquise, Sponsorenwerbung und Durchführung des Stadtjubiläums „750 Jahre Golßen“ befasst.“</p> <p>Frau Schulz bittet sodann um Abstimmung der Beschlussvorlage in obiger Änderung, nachdem sie festgestellt hat, dass es keine weiteren Nachfragen gibt.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: " 4. Einrichtung einer Arbeitsgruppe: Die Bürgermeisterin wird beauftragt, eine Arbeitsgruppe (AG) zu bilden,</p>			

	<p>die sich mit der Vorbereitung, Finanzierung, möglichen Fördermittelakquise, Sponsorenwerbung und Durchführung des Stadtjubiläums „750 Jahre Golßen“ befasst.</p> <p>2. Zusammensetzung der Arbeitsgruppe: Die AG soll in Ihrer Zusammensetzung die Vielfalt der Stadtgesellschaft widerspiegeln und insbesondere den Vereinsring, die Vereine, den Seniorenbeirat und die Akteure der Jugendbeteiligung, die Ortschronisten, die Vertreterinnen und Vertreter der Orts- und Gemeindeteile, die regionalen Unternehmen und Gewerbetreibende, die Religionsgemeinschaften, die Verwaltung des Amtes Unterspreewald sowie die kommunalpolitischen Vertreterinnen und Vertreter einbeziehen.</p> <p>3. Leitung und Unterstützung: Die Bürgermeisterin beruft die AG im 1. Quartal des Jahres 2025 ein und übernimmt den Vorsitz. Die administrative Unterstützung der AG erfolgt durch das Amt Unterspreewald. In diesem Zusammenhang wird auch der Amtsdirektor beauftragt, die erforderliche Unterstützung sicherzustellen. Darüber hinaus übernimmt die Verwaltung des Amtes Unterspreewald die Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln.</p> <p>4. Schwerpunkt Sponsorenwerbung: Die AG wird ausdrücklich damit beauftragt, eine Herangehensweise für die gezielte Ansprache und Gewinnung von Sponsoren zu entwickeln. Ziel ist es, lokale und überregionale Unternehmen sowie private Förderer für die Unterstützung des Stadtjubiläums zu gewinnen.</p> <p>5. Berichtspflicht: Die Arbeitsgruppe berichtet regelmäßig über den Fortschritt ihrer Arbeit, insbesondere zur Fördermittelakquise und Sponsorenwerbung an die Stadtverordnetenversammlung."</p>			
	<p>Stimmverhältnis: mehrstimmig Abstimmung: abweichend</p>	9	5	2
15.	<p>Verzicht auf Rechtsmittel gegen den vorläufigen Festsetzungsbescheid über die Erhebung der Amtsumlage 2025 vom 8.1.2025. Beschlussvorlage - 9-2025</p> <p>Frau Schulz ruft die Beschlussvorlage auf und erläutert die Beschlussvorlage und bittet die Stadtverordneten durch Beschließung der vorliegenden Beschlussvorlag um Zustimmung.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: "Die Stadt Golßen erklärt den Verzicht auf die Einlegung von Rechtsmitteln (Widerspruch) zu dem vorläufigen Festsetzungsbescheid vom 08.01.2025 "</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag</p>	16	0	0

<p>16.</p>	<p>Sachstand Sperrvermerk Funktionsgebäude</p> <p>Frau Schulz ruft den Beratungsgegenstand auf und erläutert die Thematik und bezieht sich auf die Antwort der Kommunalaufsicht. Sie übergibt der Kämmerin, Frau Lerch, das Wort. Diese stellt noch einmal den Sachstand dar. Aus Sicht der Verwaltung ist noch keine der drei aufgeführten Bedingungen, zur Aufhebung des Sperrvermerks, eingetroffen. Frau Schulz und Herr König machen Ausführungen zu ihrer Ansicht des Bankbestandes. Die Kämmerin verweist auf die Haushaltsermächtigung der Baumaßnahme OD Stadtwall/Mühlenstraße. Herr Bock wird auf Hinweis von Frau Schadow Fördermittel bei LEADER Plus prüfen. Herr König bittet die Verwaltung nochmals um Fördermittelakquise für den geplanten Austausch von den drei Heizungsanlagen. Frau Schulz merkt die hohen Fehlplanungen im Haushalt an. Sie wünscht sich bessere Hinweise der Verwaltung, auch mit dem Hinblick, das Hinweise aus Reihen der Stadtverordneten bereits kamen</p>			
<p>17.</p>	<p>Informationen zum Bauvorhaben Stadtwall/Mühlenstraße, 2.Bauabschnitt</p> <p>Frau Schulz ruft den Beratungsgegenstand auf. Am 28.01.2025 gibt es eine Beratung um 10 Uhr für Gewerbetreibende. Da die ehrenamtlich Tätigen nicht die Möglichkeit haben, an einem Vormittagstermin teilzunehmen und auch Anwohner von der Baumaßnahme betroffen sind, bittet sie die Verwaltung im Rahmen dieses TOPs um entsprechende Mitteilung zum weiteren Fortgang der Baumaßnahme. <i>Herr König verlässt die Sitzung um 21:22 Uhr (15 Mitglieder).</i> Herr Bock informiert, dass ab 03.02.2025 mit Pflasterarbeiten und Elektroanschlussarbeiten (Beleuchtung) begonnen werden soll und diese bis zum 28.02.2025 abgeschlossen sein sollen. Am 03.03.2025 soll der 2. Bauabschnitt begonnen werden. Herr Graßmann wird gebeten, über die Parkmöglichkeiten zu informieren, bzw. wann die zeitliche Begrenzung in der Berliner Straße aufgehoben wird. <i>Herr König betritt die Sitzung um 21:24 Uhr (16 Mitglieder).</i> Herr Bock wird im Nachgang informieren, wann die Bauberatungen wieder stattfinden.</p>			
<p>18.</p>	<p>Information zur Verwendung der Aufwendungen für Leistungen nach §§ 11 bis 14 SGB VIII</p> <p>Frau Schulz ruft den Beratungsgegenstand auf und bezieht sich auf die E-Mail von Frau Luplow und bittet Herr Kehling um Erklärung des Inhalts dieser war leider nicht verständlich. Wird schriftlich folgen.</p>			
<p>19.</p>	<p>Für eine ehrliche Stadtpolitik - Fake News und Desinformation aufklären und beenden, Antrag der AfD Fraktion</p> <p>Frau Schulz ruft den Beratungsgegenstand auf und übergibt Herrn Fuchs, als Einreicher, das Wort. Er macht Ausführungen der Nutzung von Fake News und Desinformation zu den inhaltlichen Themen der Stadtverordnetenversammlung von der GfG-Fraktion – gerade auch im Wahlkampf 2024 Es wurde behauptet, dass die AfD-Fraktion Stadtverordnete anderer Fraktionen in Sitzungen beleidigt hätte. Dies wäre eine Straftat nach dem geltenden Strafgesetzbuch und wurde durch die AfD-Fraktion niemals getan. Er bittet darum, dass die Themen der Stadt wahrheitsgemäß</p>			

	<p>wiedergegeben werden und nicht aus parteipolitischer Sicht dargestellt werden – gerade auch in den sozialen Netzwerken. Die Falschdarstellungen gehen zu Lasten der AfD-Fraktion, der ehrenamtlichen Bürgermeisterin und auch gegen die UBL-Fraktion. Herr Schulz erfragt, ob Frau Maurer für die Inhalte verantwortlich sei, da die Facebookseite über ihren Namen und ihre Adresse läuft. Die GfG-Fraktion möchte sich zu den gemachten Äußerungen nicht äußern.</p>			
20.	<p>Verschiedenes/Informationen Anfragen der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Anträge der Fraktionen für die nächste Sitzung</p> <p>Frau Schulz <u>Bolzplatz - Sachstand</u> Herr Bock teilt mit, dass das Widerspruchsverfahren noch läuft. Er wird noch einmal mit Fristsetzung nachfragen. <u>Städte- und Gemeindebund – Höhe Mitgliedsbeitrag</u> 60,00 €/Jahr teilt Frau Lerch mit. Frau Schulz informiert, dass die Stadt (ehrenamtl. Bürgermeisterin) nicht in den E-Mailverteiler aufgenommen und nicht zu allen Veranstaltungen eingeladen wird. <u>Kreishaushalt 2025/2026 – Meinung des Amtsdirektors</u> Speziell zur zukünftigen Erhöhung der Kreisumlage – Herr Kehling teilt mit, dass es eigentlich vorab ein Treffen geben sollte, dieses kam aber nicht zustande. Es wurde nur informiert, dass vorerst nur der Haushalt 2025 beschlossen werden soll.</p> <p>Herr Papenhusen <u>Zirkusprojekt der Grundschule</u> Er bewirbt die Veranstaltungen am 12.03.2025 um 17 Uhr und die am 13.03.2025 um 15 und 18 Uhr.</p> <p>Herr Kolan <u>Ausschreibungsplattformen für Gebiet Parkstraße/Ludwig-Renn-Straße</u> Herr Bock informiert, dass die Ausschreibung bei Immobilienscout, Ebay und auf dem Vergabemarktplatz veröffentlicht wurde. Er wird jedoch noch einmal nachfragen und informieren. <u>Pakt Pflege vor Ort – Sachstand (Boule-Platz und Spielgerät)</u> Herr Graßmann wird den Sachstand nachreichen.</p> <p>Herr König <u>Ausschreibung Gebiet Parkstraße/Ludwig-Rennstraße</u> Er bittet um Überprüfung der Typen-Angabe auf dem Vergabemarktplatz. <u>Pakt Pflege vor Ort</u> Er weist daraufhin, dass die Frist zur Durchführung der Maßnahme am 30.06.2025 endet und grundsätzlich nur solche Ausgaben als zuwendungsfähig geltend gemacht werden können, die in diesem Zeitraum anfallen Weiterhin bittet er um schriftliche Mitteilung des Verfahrens (Ausschreibung und Umsetzungszeitraum). <u>Anfrage Übernahme des kirchlichen Friedhofs</u> Er bittet vorab um Behandlung im OBR Zützen. Es gibt sicherlich viele Fragen. <u>Schadensübernahme bei der Maßnahme OD Stadtwall Mühlenstraße</u> Er bittet um zeitnahe Übersendung des Schriftverkehrs. Frau Schadow bittet um Mitteilung, wie die besprochenen Einsparmöglichkeiten dem Planer mitgeteilt wurden.</p>			

	<p>Frau Fuchs <u>Werbeplakate</u> Bei MAGO hängt noch ein altes Werbeplakat vom letzten Sommer. Sie bittet um Prüfung durch das Ordnungsamt.</p> <p>Herr Schulz <u>Geschwindigkeitsanlage (derzeit: Am Joachimsteich)</u> Er bittet um Mitteilung, wann diese angeschafft wurde. Falls diese Anfang 2021 auf der Grundlage des Antrages der UBL-Fraktion angeschafft wurde, bittet er um Mitteilung, warum diese dann nicht zeitnah – wie beschlossen – vor dem Haus des Kindes installiert wurde.</p> <p><u>Unfall Bahnhofstraße (Lkw)</u> Er fand den Ton von Herrn Graßmann in seiner Antwort als unangemessen. Herr Kehling teilt mit, dass Firmen zukünftig ermahnt werden und danach ein Verwarngeld ausgesprochen wird.</p> <p><u>Einnahmen Falschparker</u> Er sieht in der Antwort von Herrn Graßmann leider nur die Zuständigkeit erklärt. Dies war aber nicht die Frage. Es wird keine gesetzliche Grundlage genannt, warum das Geld dem Amt zufließt. Frau Schulz merkt an, dass sie Herrn Graßmann erneut um eine Antwort gebeten hat. Sie regt eine Prüfung durch die Kommunalaufsicht an.</p> <p>Herr Broddack <u>Trinkwasseranschluss Schwimmbad</u> Herr Bock teilt mit, dass die zuständige Mitarbeiterin erkrankt ist. Er wird eine Antwort nachreichen.</p> <p>Ende: 21:52 Uhr</p>			
--	---	--	--	--

Andrea Schulz
Vorsitzende der
Stadtverordnetenversammlung